

Mittwoch, 18. September 2013

8:00 Uhr	Registrierung und Kaffee	
9:00 Uhr	Eröffnung	
9:30 Uhr	<p style="text-align: center;">Plenarvortrag RÜDIGER HARNISCH (Passau): <u>Räumliche Ausdrücke in osthochdeutschen Dialekten – morphosemantisch, syntaktisch, textlinguistisch</u> (Moderation: ALEXANDRA N. LENZ)</p>	
10:30 Uhr	Kaffeepause	
	Sektion „Sprachgeschichte“ (Moderation: HERBERT TATZREITER)	Sektion „Phonetik/Phonologie“ (Moderation: ALEXANDER WERTH)
11:00 Uhr	CHRISTOPH PURSCHKE <u>Bayern und Österreich im „Lautdenkmal reichsdeutscher Mundarten“</u>	FLORIAN POKORNY / THORSTEN SEIFER / BETTINA HOBEL / ANGELIKA PRATTES / RALF VOLLMANN <u>Beitrag aktueller instrumentalphonetischer Methoden zur Dialektbeschreibung: e-Realisationen in Graz</u>
11:30 Uhr	PETER ERNST <u>Zur Funktionalität von Dialekt im Sprachduktus des Nationalsozialismus</u>	TINA HILDENBRANDT/SYLVA MOOSMÜLLER: <u>Die Aussprache von <-ig>: Das österreichische Paradox</u>
12:00 Uhr	DANA DOGARU <u>Oberdeutsche Schreibeinflüsse in deutschen Texten aus der zweiten Hälfte des 15. und dem 16. Jahrhundert</u>	JULIA BRANDSTÄTTER / SYLVIA MOOSMÜLLER <u>Die Distinktion von standardsprachlich /e/ und /ɛ/ im Lichte der „E-Verwirrung“</u>
12:30 Uhr	BRIGITTE GANSWINDT <u>Regionalsprachenforschung im 19. Jahrhundert – Das landschaftliche Hochdeutsch</u>	IRINA WINDHABER <u>Es is wias isch: Gedanken und erste Erkenntnisse zu [s] und [ʃ] in Innsbruck</u>
13:00 Uhr	Mittagspause	
	Sektion „Soziolinguistik“ (Moderation: ALBRECHT PLEWNIA)	Sektion „Phonetik/Phonologie“ (Moderation: SYLVIA MOOSMÜLLER)
15:00 Uhr	CHRISTIAN SCHWARZ <u>Zwischen Norm und Identität – Gesprochenes Standarddeutsch in Südtirol</u>	STEFAN KLEINER <u>Vokalismus des deutschen Gebrauchsstandards im bairischen Raum</u>
15:30 Uhr	IRMTRAUD KAISER / ANDREA ENDER <u>Das Konzept der „Umgangssprache“ im bairischen Sprachraum Österreichs: Was verbirgt sich dahinter?</u>	STEPHAN GAISBAUER <u>Ödögdöggö – Sekundäre Rundung in mittelbairischen Dialekten</u>
16:00 Uhr	KATHARINA KORECKY-KRÖLL / CHRISTINE CZINGLAR <u>Bairisch-alemannischer Sprachkontakt in einem Wiener Kindergarten</u>	MARIE JOSEPHINE ROCHOLL <u>Vogtländisch im Spannungsfeld zwischen Ostfränkisch und Obersächsisch</u>
16:30 Uhr	MANFRED GLAUNINGER <u>„Wienerisch“ als Funktion versus Funktionen des „Wienerischen“</u>	MANUELA LANWERMEYER / ALEXANDER WERTH <u>Phonemkontraste im Bairischen in der neuronalen Sprachverarbeitung</u>
17:00 Uhr	Kaffee	
17:30 Uhr	<p style="text-align: center;">Plenarvortrag PAUL RÖSSLER (Regensburg): <u>Sprache „von oben“ – Zum Dialektgebrauch in Textsorten des Alpinismus</u> (Moderation: PETER WIESINGER)</p>	

Donnerstag, 19. September 2013

9:00 Uhr	<p align="center">Plenarvortrag HELMUT WEIß (Frankfurt/Main): <u>Dialektsyntax – Status und Relevanz eines modernen Forschungsfeldes</u> (Moderation: FRANZ PATOCKA)</p>	
10:00 Uhr	Kaffee	
	<p align="center">Sektion „Atlanten/Projekte“ (Moderation: JOACHIM HERRGEN)</p>	<p align="center">Sektion „Grammatik“ (Moderation: LUDWIG M. EICHINGER)</p>
10:30 Uhr	<p align="center">HANNES SCHEUTZ <u>Deutsche Dialekte in Südtirol – Ein kleiner sprechender Sprachatlas</u></p>	<p align="center">HANNA FISCHER <u>Präteritumschwund in den Varietäten des Deutschen</u></p>
11:00 Uhr	<p align="center">FRANZ PATOCKA <u>Georg Wenker und der Sprachatlas von Oberösterreich</u></p>	<p align="center">IGOR TROST <u>Die Vergangenheitstempora in Erzähltexten aus dialektalem Spontangesprächsmaterial</u></p>
11:30 Uhr	<p align="center">ALMUT KÖNIG <u>Wohin, Herr Wenker? Sprachatlanten als Wege zu Dialektdaten</u></p>	<p align="center">OLIVER SCHALLERT <u>Wie infinitivfeindlich ist das Bairische?</u></p>
12:00 Uhr	<p align="center">JULIANE FINK / ANDREAS GELLAN / ANDREA KLEENE <u>Tschick, Zigi, Fluppe und andere Grenzfälle des Standards – Neuerungen in der Zweitaufgabe des „Variantenwörterbuchs“</u></p>	<p align="center">TIMO AHLERS <u>Mikrosynchronisierung von Relativsätzen – Ergebnisse eines Experiments</u></p>
12:30 Uhr	Mittagspause	
	<p align="center">Sektion „Atlanten/Projekte“ (Moderation: ALFRED LAMELI)</p>	<p align="center">Sektion „Grammatik“ (Moderation: MARTINA WERNER)</p>
14:30 Uhr	<p align="center">BARBARA GUSENBAUER <u>OöTon – Audiothek oberösterreichischer Dialekte. Ein Arbeitsbericht</u></p>	<p align="center">ALJA LIPAVIC OŠTIR / MIHAELA KOLETNIK <u>Substantivartikel in slowenischen Grenzdialekten</u></p>
15:00 Uhr	<p align="center">MELANIE EIBL <u>Zwei bairische Atlanten</u></p>	<p align="center">CHRISTINA SCHRÖDL <u>Pluralmorphologie in bairischen Varietäten in Österreich – Das Burgenland als Forschungslabor</u></p>
15:30 Uhr	<p align="center">EVELINE WANDL-VOGT/THIERRY DECLERCK <u>WBÖ N.0 – Wie man ein traditionelles Dialektwörterbuch in der Web-2.0-Umgebung neu denken kann</u></p>	<p align="center">THOMAS STROBEL <u>Zum Indefinitartikel und -pronomen ein- im Bairischen</u></p>
16:00 Uhr	<p align="center">SVENJA CRAMER / ANTON KLEMM <u>Korpus „Geschriebener Dialekt“ – Ein neues Handlungsfeld?</u></p>	<p align="center">JÜRGE FLEISCHER <u>Anaphorische Kongruenz im Bairischen: constructio ad sensum und constructio ad formam beim Hybrid noun</u></p>
16:30 Uhr	Kaffeepause	
17:00 Uhr	<p align="center">Plenarvortrag RITA FRANCESCHINI (Bozen) <u>Dialekte im mehrsprachigen Kontakt</u> (Moderation: MANFRED GLAUNINGER)</p>	
19:30 Uhr	<p align="center">Ein Abend im Hörbiger-Haus: <u>Lesung von Kammerschauspielerin Maresa Hörbiger</u> <u>exklusiv im Wohnsitz der legendären Schauspieler-Dynastie Hörbiger / Wessely</u></p>	

Freitag, 20. September 2013

	Sektion „Perzeptionslinguistik“ (Moderation: CHRISTOPH PURSCHKE)	Sektion „Grammatik“ (Moderation: DAMARIS NÜBLING)
9:00 Uhr	NICOLE PALLIWODA / SASKIA SCHRÖDER „Bajuwaren“, „Weißwurst“ und „Mir san mir-Mentalität“ – Eine wahrnehmungsdialektologische Betrachtung	BARBARA SONNENHAUSER / MARTINA WERNER Passt „eh“ ois, wenns passt?
9:30 Uhr	ANDREA KLEENE Subjektive Sprachräume der Passauer: Bayerisch = Bairisch?	SABRINA BERTOLLO Spaltsätze im Bairischen
10:00 Uhr	ULRIKE KRIEG-HOLZ Zur stilistischen Bewertung von Dialektmerkmalen	NICOLE ELLER Grammatische Aspekte des Sprachgebrauchs von Heritagesprecherinnen und -sprechern
10:30 Uhr		LUDWIG MAXIMILIAN BREUER „Wien ist anders“: Auffinden syntaktischer Variation des Wienerischen im Korpus
11:00 Uhr	Kaffeepause	
	Sektion „Sprachinselforschung“ (Moderation: DANA DOGARU)	Sektion „Grammatik“ (Moderation: JÜRIG FLEISCHER)
11:30 Uhr	ALFRED WILDFEUER „Sprachinseln“ und Sprachsiedlungen – Zur Bezeichnungsadäquatheit dieser Termini	JOSEPH BAYER Anmerkungen zur Syntax-Phonologie Schnittstelle im Bairischen
12:00 Uhr	SIGRID HALDENWANG Bairisch-österreichisches Wortgut im Siebenbürgisch-Sächsischen	ALMUT KÖNIG Unterfränkische Dialektsyntax
12:30 Uhr	STEFAN RABANUS Ist das Fersental linguistisch autonom?	BORIS BLAHAK Böhmisch oder Bairisch? Franz Kafkas Pronominal-, Artikel- und Partikel-Ellipsen auf dem Prüfstand
13:00 Uhr	Mittagspause	
	Sektion „Sprachinselforschung“ (Moderation: NICOLE ELLER)	Sektion „Typologie“ (Moderation: STEFAN RABANUS)
15:00 Uhr	KOLOMAN BRENNER Neue Tendenzen in Ödenburg und Umgebung: Bairischer Dialekt oder österreichisch geprägter, regionaler Standard?	ANTHONY ROWLEY Bairisch – Kreol-Romanisch oder nichts als Germanisch?
15:30 Uhr	MÁRTA MÜLLER Ostdonaubairische Gassen- und Straßennamen in Werschwar in Geschichte und Gegenwart	NADJA KERSCHHOFER-PUHALO Wort- und Silbenstrukturen im typologischen Vergleich
16:00 Uhr	FEDERICA COGNOLA Scrambling as verum focus: The case of Mòcheno	Sektion „Dialektdidaktik“ LARS BÜLOW / FLORIAN STELZER: Interdisziplinäre kompetenzorientierte Lehre – Ein Best-Practice Beispiel aus der Sprachgeographie
16:30 Uhr	Kaffeepause	
17:00 Uhr	Plenarvortrag ALEXANDRA N. LENZ (Wien) Der bairische Sprachraum aus Perspektive einer Kognitiven Variationslinguistik (Moderation: PETER ERNST)	
20:00 Uhr	Empfang im Heurigen „10er Marie“	

